

Erziehungsberechtigte(r) / volljährige(r) Schüler(in)

Klasse

Straße, Hausnummer

Klassenlehrkraft

PLZ, Wohnort

Ort, Datum

Beruflichen Schulen Groß-Gerau
Darmstädter Str. 90
64521 Groß-Gerau

Beurlaubung vom Schulbesuch aus persönlichen Gründen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage für mein Kind / mich _____
eine Beurlaubung vom Schulbesuch

A) bis zu 2 Tagen von _____ bis _____.

B) von mehr als 2 Tagen oder

C) in Verbindung mit den Ferien

von _____ bis _____.

Begründung (ggf. Ergänzung auf einem Beiblatt):

Die Bestimmungen auf der Rückseite dieses Blattes habe ich zur Kenntnis genommen und sind von mir beachtet worden. Ich werde bei einer Genehmigung dieses Antrages sicherstellen, dass die während der Beurlaubung behandelten Unterrichtsthemen nachgearbeitet und die zu führenden Unterlagen in den jeweiligen Fächern vervollständigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

bitte wenden!

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) / volljährige(r) Schüler/in

bitte wenden!

Vermerk der Schule

Im Fall A	<input type="checkbox"/> Antrag genehmigt	<input type="checkbox"/> Antrag abgelehnt	_____ Datum, Name, Unterschrift, Klassenlehrkraft
Im Fall B oder C	<input type="checkbox"/> Antrag genehmigt	<input type="checkbox"/> Antrag abgelehnt	_____ Datum, Name, Unterschrift, Klassenlehrkraft _____ Datum, Unterschrift des Schulleiters/in

Hinweise

Beurlaubung gemäß § 3 VO zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19.08.2011 (ABl. 9/11, S. 546), in der jeweils gültigen Fassung

Aus zwingenden persönlichen Gründen können Schülerinnen und Schüler wie folgt beurlaubt werden:

- bis zu zwei Unterrichtstage im Schuljahr durch die Klassenlehrkraft; der Antrag ist **spätestens eine Woche** vor der beabsichtigten Beurlaubung vorzulegen;
- Bei einer Beurlaubung von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien, durch die Schulleitung; bei Auszubildenden in der Berufsschule im Einvernehmen mit dem Ausbildungsbetrieb. Der Antrag ist **spätestens vier Wochen** vor Beginn der Beurlaubung schriftlich zu stellen.

Beurlaubungen können nur aus wichtigen Gründen erfolgen. Diese sind im Antrag genau anzugeben und durch Unterlagen nachzuweisen (z.B. Überprüfung, Vorstellungsgespräch, Führerscheinprüfung, Gerichtstermin, Musterung, Betriebsurlaub). Ohne ausreichende Begründung und ohne entsprechende Nachweise muss der Antrag bedauerlicherweise abgelehnt werden.